

Waret ihr schon einmahl in einer Kunsthandlung? Dieß Buch ist in einem solchen Gewölbe gekauft worden. Auch findet ihr andere schöne Bilder dort, nebst Pinseln und Farben, jene selbst mahlen zu können; Papier, Bleystift und Federn zum Schreiben und Zeichnen, nebst noch vielen andern nützlichen und angenehmen Gegenständen. Hauptsächlich aber — und hievon führt diese Handlung auch ihren Rahmen — verkauft man darin Werke der schönen Künste, als vorzügliche Gemähde, prächtige Zeichnungen und hübsche Kupferstiche, von denen leztern immer eine große Anzahl in eigenen Rahmen mit Glas bedeckt zur Schau ausgestellt ist. Diese werden auch von den Spaziergängern fleißig betrachtet, und ihr seht auf dem Bilde, welches Vergnügen das kleine Mädchen über den Anblick der vielen schönen Kupferstiche äußert, deren Bedeutung ihr von ihrer Mutter erklärt wird, denn die Kleine ist nicht mit dem bloßen Ansehen allein zufrieden: sie wünscht auch jedesmahl eine genaue Erklärung, und ich finde diese Wißbegierde sehr lobenswerth, da man dadurch immer mehr lernt, und kein Mensch je zu viel lernen kann.

---